



MPF Waterville

Jahresbericht für die Zeit vom:
01.11.2021 - 31.10.2022

Herausgeber dieses Jahresberichtes:

Warburg Invest AG

An der Börse 7, 30159 Hannover

Postanschrift: Postfach 4505

30045 Hannover

Telefon +49 511 12354-0; Telefax: +49 511 12354-333

<https://www.warburg-invest-ag.de/>

Hinweis:

Allein verbindliche Grundlage für den Erwerb von Fondsanteilen der hier aufgeführten Fonds ist der jeweils gültige Verkaufsprospekt mit den Vertragsbedingungen.

Tätigkeitsbericht des MPF Waterville für den Zeitraum vom 1. November 2021 bis 31. Oktober 2022

Die Warburg Invest AG, Hannover, hat über einen Geschäftsbesorgungsvertrag die Michael Pintarelli Finanzdienstleistungen AG, Wuppertal, mit der Portfolioverwaltung des MPF Waterville betraut.

Das Sondervermögen wurde per 01. November 2021 auf die Warburg Invest AG als neue KVG übertragen.

Anlagepolitik

Der aktiv verwaltete MPF Waterville strebt als Anlageziel einen stetigen Wertzuwachs an. Aktiv verwaltet bedeutet hier, dass der Fondsmanager die volle Entscheidungsgewalt über die Zusammensetzung des Portfolios der Vermögenswerte des Fonds hat. Bei der Auswahl der Anlagewerte stehen die Aspekte Wachstum und Liquidität im Vordergrund der Überlegungen. Zur Verwirklichung des Anlageziels wird vorwiegend in Aktien, fest- und variabel verzinsliche Wertpapiere, strukturierte Produkte oder Zertifikate sowie in Investmentanteilen investiert. Der Fonds kann auch Derivategeschäfte tätigen, um Vermögenspositionen abzusichern, höhere Wertzuwächse zu erzielen oder um aufsteigende oder fallende Kurse zu spekulieren.

Tätigkeiten für das Sondervermögen während des Berichtszeitraumes

Die weltweite Ausbreitung des Corona-Virus und die vielfältigen Maßnahmen zu seiner Eindämmung wirken sich immer noch negativ auf Wachstum und Beschäftigung aus. Mit dem Krieg in der Ukraine ist eine weitere Belastung entstanden, die zu volatilen Marktverhältnissen führen kann. Damit sind Auswirkungen auf die Entwicklung des Sondervermögens nicht auszuschließen.

Das Fondsvermögen ist zum Ende des Berichtszeitraumes, zu 37,81% des Fondsvolumens, in Investmentfonds investiert. Innerhalb dieser Assetkategorie bilden Aktienfonds und Rentenfonds die größten Positionen mit 18,57% und 10,88% des Fondsvolumens.

Der MPF Waterville ist neben Investmentfonds auch in Renten investiert. Dabei hatten die Renten zum Ende des Berichtszeitraums einen Anteil von 27,62% am gesamten Fondsvermögen. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Rentenpapiere in Fremdwährungen notiert. Der Anteil der Renten, die in Fremdwährung notiert sind, betrug zum Ende des Berichtszeitraums 53,4% des gesamten Rentenvermögens. Die am Ende des Geschäftsjahres im Bestand befindlichen Rentenpapiere liegen im Bereich der Ratings AAA und BB+. Zum Ende des betrachteten Zeitraums hatten die im Bestand befindlichen Rentenpapiere ein durchschnittliches Rating von A.

Zum Ende des Berichtszeitraums war der Fonds mit 27,18% des Fondsvermögens in Aktien investiert. Im Branchenvergleich bilden 'Gesundheit' mit 25,95% und der Bereich 'Versicherungen' mit 15,90% die größten Positionen am Aktienanteil. Im betrachteten Zeitraum waren unter anderem auch Aktien in Fremdwährungen im Bestand. Der Anteil der Aktien, die in Fremdwährungen notiert sind, betrug zum Geschäftsjahresende 64,42% des gesamten Aktienvermögens.

Das Investmentvermögen ist ebenfalls, zu 4,44% des Fondsvermögens, in Zertifikate investiert.

Hauptanlagerisiken und wirtschaftliche Unsicherheiten

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie und dem Krieg in der Ukraine.

Marktpreisrisiko

Der Fonds ist in Vermögensgegenstände investiert, welche neben den Chancen auf Wertsteigerung auch das Risiko von teilweisem bzw. vollständigem Verlust des investierten Kapitals beinhalten. Fällt der Marktwert der für das Sondervermögen erworbenen Vermögensgegenstände unter deren Einstandswert, führt ein Verkauf zu einer Verlustrealisation. Obwohl das Sondervermögen langfristige Wertzuwächse anstrebt, können diese nicht garantiert werden. Das Risiko des Anlegers ist jedoch auf die angelegte Summe beschränkt. Eine Nachschusspflicht über das vom Anleger investierte Geld hinaus besteht nicht.

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen, politischen und fiskalpolitischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Adressenausfallrisiko

Adressenausfallrisiken resultieren aus dem möglichen Ausfall von Zins- und Tilgungszahlungen der Investments in Rentenpapieren, die so weit wie möglich diversifiziert werden. Dies betrifft nicht nur die Auswahl der Schuldner, sondern auch die Auswahl der Branchen und Länder.

Das durchschnittliche Rating der im Bestand befindlichen Rentenpapiere beträgt zum Ende des Geschäftsjahres A.

Der Fonds legt einen Teil seines Vermögens in Zielfonds an, welche ihrerseits in Anleihen investieren. Dadurch ist der Fonds mittelbar von dem Risiko betroffen, dass es zu einem Ausfall der Zins- und Tilgungszahlungen der im Bestand der Zielfonds befindlichen Anleihen kommen kann. In dessen Folge kann es bei den Anleihen zu Kursverlusten kommen. Das Adressenausfallrisiko soll durch die diversifizierte Anlage in mehrere Zielfonds reduziert werden.

Das Vermögen des Sondervermögens ist teilweise in liquiden Aktien von Unternehmen mit großer und mittlerer Marktkapitalisierung angelegt. Diese weisen ein verhältnismäßig geringes Adressenausfallrisiko des Emittenten sowie ein hohes tägliches Börsenhandelsvolumen und somit geringes Liquiditätsrisiko auf.

Liquiditätsrisiko

Der Fonds investiert einen Teil seines Vermögens in Zielfonds. Die Liquidität des Sondervermögens kann eingeschränkt werden, sofern z.B. für die Zielfonds die Rücknahme der Anteilscheine ausgesetzt werden sollte. Das Risiko soll durch eine breite Streuung an Zielfonds sowie eine angemessene Gewichtung eingegrenzt werden.

Zinsänderungsrisiko

Der Fonds kann in festverzinslichen sowie variabel verzinslichen Anleihen unterschiedlichster Laufzeiten investiert. Das Zinsänderungsrisiko fällt umso höher aus, je länger die Laufzeit der im Bestand befindlichen Anleihen ist.

Das Zinsänderungsrisiko wird durch die Effective Duration gemessen, die zum Stichtag für den Rentenbestand 3,59 Jahre betrug. Je niedriger die Duration ist, desto geringer sind die Preisverluste bei einem ansteigenden Zinsniveau.

Das Sondervermögen ist Zinsänderungsrisiken über Zielfonds-Investments in Rentenpapiere ausgesetzt. Eine weitere Aussteuerung von Risiken z.B. nach Rating, Duration erfolgte nicht. Das Sondervermögen kann auch in Unternehmensanleihen investiert sein. Aus diesen Anlagen können entsprechende Spreadrisiken entstehen.

Währungsrisiken

Die Vermögenswerte können in einer anderen Währung als der Fondswährung angelegt sein (Fremdwährungspositionen). Risiken bezüglich dieser Vermögenswerte können durch Wechselkursschwankungen bestehen, die sich im Rahmen der täglichen Bewertung negativ auf den Wert des Fondsvermögens auswirken können.

Die Zielfonds können in Fremdwährung aufgelegt worden sein bzw. in entsprechenden Fremdwährungen investieren. Ferner legen in Euro notierte Zielfonds ganz oder teilweise in Ländern außerhalb des Euroraums an. Das Währungsrisiko wird durch eine Diversifizierung gesteuert und begrenzt.

Operationelles Risiko

Operationelle Risiken sind definiert als die Gefahren vor Verlusten, die in Folge von Unangemessenheit oder Versagen von internen Kontrollen und Systemen, Menschen oder aufgrund externer Ereignisse eintreten. Rechts- und Reputationsrisiken werden miteingeschlossen.

Zur Vermeidung operationeller Risiken wurden ex ante und ex post Prüfabläufe entsprechend dem Vieraugenprinzip in den Orderprozess integriert. Darüber hinaus wurden Wertpapierhandelsgeschäfte ausschließlich über kompetente und erfahrene Kontrahenten

abgeschlossen. Die Dienstleistung der Wertpapierverwahrung erfolgt durch eine etablierte Verwahrstelle mit guter Bonität.

Wertentwicklung des Sondervermögens

	seit	Wertentwicklung
Fonds	29.10.2021	-5,81 %
Die Angaben sind begrenzt durch die verfügbaren Daten:		
Beginn der Wertentwicklung ab	02.01.2008	
Fonds-Performance verfügbar ab	02.01.2008	

Berichtsperioden ^

	seit	Fonds
1 Woche	21.10.2022	1,45 %
1 Monat	28.09.2022	0,61 %
3 Monate	28.07.2022	-3,44 %
6 Monate	28.04.2022	-5,16 %
1 Jahr	28.10.2021	-5,86 %
Beginn WE	02.01.2008	53,03 %
Auflage / verfügbar	19.12.2007	53,03 %
Rendite p.a. (seit Beginn WE)	02.01.2008	2,86 %

Ultimoperioden ^

	seit	Fonds
Jahresultimo	30.12.2021	-7,93 %
Monatsultimo	30.09.2022	1,64 %
Geschäftsjahr	29.10.2021	-5,81 %

Für das Sondervermögen ist keine Benchmark festgelegt worden.

Sofern die Angaben zur Wertentwicklung nicht dem letzten Tag des Monats des Geschäftsjahresendes entsprechen, wurde der letztverfügbare ermittelte Fondspreis herangezogen.

Die im Geschäftsjahr abgeschlossenen Geschäfte sowie die sich im Bestand des Sondervermögens befindlichen Positionen werden im Jahresbericht aufgeführt.

Die realisierten Gewinne und Verluste resultierten ausschließlich aus der Veräußerung von Aktien, Renten, Zertifikate und Investmentanteilen.



Jahresbericht
MPF Waterville
für das Geschäftsjahr
01.11.2021 - 31.10.2022

Jahresbericht für MPF Waterville

Vermögensübersicht zum 31.10.2022

Anlageschwerpunkte	Tageswert	
	in EUR	% Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände	12.101.048,18	100,13
1. Aktien und aktienähnlich	3.285.014,15	27,18
2. Verzinsliche Wertpapiere	3.338.103,85	27,62
3. Zertifikate	536.000,00	4,44
4. Investmentanteile	4.569.476,99	37,81
5. Forderungen	45.844,78	0,38
6. Bankguthaben	326.608,41	2,70
II. Verbindlichkeiten	-15.938,22	-0,13
III. Fondsvermögen	12.085.109,96	100,00 ¹⁾

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für MPF Waterville

Vermögensaufstellung zum 31.10.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Bestandspositionen										
Börsengehandelte Wertpapiere										
							EUR	5.812.034,87	48,09	
Aktien										
ABB Ltd. Namens-Aktien SF 0,12	CH0012221716		STK	5.000	1.000	1.000	CHF	27,7500	140.188,33	1,16
BB Biotech AG Namens-Aktien SF 0,20	CH0038389992		STK	2.500	1.000	0	CHF	54,9000	138.672,78	1,15
Chocoladef. Lindt & Sprüngli Inhaber-Part.sch. SF 10	CH0010570767		STK	10	0	0	CHF	9.600,0000	96.995,17	0,80
Nestlé S.A. Namens-Aktien SF -,10	CH0038863350		STK	1.500	0	500	CHF	107,3000	162.618,47	1,35
Novartis AG Namens-Aktien SF 0,50	CH0012005267		STK	1.500	0	0	CHF	78,6300	119.167,66	0,99
Novo-Nordisk AS Navne-Aktier B DK -,20	DK0060534915		STK	750	1.250	500	DKK	797,5000	80.383,42	0,67
Allianz SE vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008404005		STK	500	0	0	EUR	180,0200	90.010,00	0,74
ASML Holding N.V. Aandelen op naam EO -,09	NL0010273215		STK	200	200	0	EUR	483,3500	96.670,00	0,80
BASF SE Namens-Aktien o.N.	DE000BASF111		STK	2.000	0	0	EUR	46,0100	92.020,00	0,76
Bayer AG Namens-Aktien o.N.	DE000BAY0017		STK	2.000	0	750	EUR	52,0800	104.160,00	0,86
Danone S.A. Actions Port. EO-,25	FR0000120644		STK	2.000	500	0	EUR	48,4000	96.800,00	0,80
Deutsche Post AG Namens-Aktien o.N.	DE0005552004		STK	4.000	2.000	0	EUR	36,3350	145.340,00	1,20
Evonik Industries AG Namens-Aktien o.N.	DE000EVNK013		STK	4.000	0	0	EUR	18,7950	75.180,00	0,62
Hannover Rück SE Namens-Aktien o.N.	DE0008402215		STK	750	0	0	EUR	165,2500	123.937,50	1,03
Münchener Rückvers.-Ges. AG vink.Namens-Aktien o.N.	DE0008430026		STK	500	100	0	EUR	269,3000	134.650,00	1,11
SAP SE Inhaber-Aktien o.N.	DE0007164600		STK	1.000	0	0	EUR	97,9600	97.960,00	0,81
Siemens AG Namens-Aktien o.N.	DE0007236101		STK	1.000	250	0	EUR	112,2000	112.200,00	0,93
Unilever PLC Registered Shares LS -,031111	GB00B10RZP78		STK	3.500	700	0	GBP	38,6500	156.678,91	1,30
Alphabet Inc. Reg. Shs Cl. A DL-,001	US02079K3059		STK	1.500	1.500	75	USD	92,2200	138.233,24	1,14
Archer Daniels Midland Co. Registered Shares o.N.	US0394831020		STK	1.500	0	500	USD	94,1300	141.096,23	1,17
Berkshire Hathaway Inc. Reg.Shares B New DL -,00333	US0846707026		STK	600	0	100	USD	289,8800	173.806,34	1,44
Citigroup Inc. Registered Shares DL -,01	US1729674242		STK	1.500	0	0	USD	45,4400	68.112,32	0,56
Gilead Sciences Inc. Registered Shares DL -,001	US3755581036		STK	2.500	0	0	USD	70,2000	175.377,24	1,45
Intel Corp. Registered Shares DL -,001	US4581401001		STK	2.000	0	0	USD	26,2700	52.503,25	0,43
Kimberly-Clark Corp. Registered Shares DL 1,25	US4943681035		STK	750	0	750	USD	121,3000	90.911,36	0,75
Medtronic PLC Registered Shares DL -,0001	IE00BTN1Y115		STK	1.400	400	0	USD	85,5700	119.714,20	0,99
NVIDIA Corp. Registered Shares DL-,001	US67066G1040		STK	450	0	150	USD	131,7600	59.250,52	0,49
PayPal Holdings Inc. Reg. Shares DL -,0001	US70450Y1038		STK	1.000	400	0	USD	87,3500	87.288,90	0,72

**Jahresbericht
für MPF Waterville**

Vermögensaufstellung zum 31.10.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Verzinsliche Wertpapiere									
3,3500 % Apple Inc. AD-Notes 2016(24)	AU3CB0237899		AUD	100	0	0 %	99,2150	64.353,03	0,53
2,3750 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2019(2025/2079)	XS2077670003		EUR	200	100	0 %	89,1704	178.340,72	1,48
3,1250 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2019(2027/2079)	XS2077670342		EUR	300	300	0 %	82,7023	248.106,76	2,05
4,6790 % Deutsche Pfandbriefbank AG Nachr.FLR-MTN R35281 17(22/27)	XS1637926137		EUR	200	200	0 %	84,8118	169.623,59	1,40
4,5000 % Lb.Hessen-Thüringen GZ FLR-MTN S.H354 v.22(27/32)	XS2489772991		EUR	300	300	0 %	92,1333	276.399,84	2,29
3,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2017(27/Und.)	XS1629774230		EUR	200	200	0 %	88,1082	176.216,40	1,46
3,8750 % Volkswagen Intl Finance N.V. EO-FLR Notes 2020(29/Und.)	XS2187689380		EUR	300	300	0 %	82,7032	248.109,60	2,05
1,7500 % Norwegen, Königreich NK-Anl. 2015(25)	NO0010732555		NOK	2.500	2.500	0 %	96,1050	234.564,85	1,94
2,4000 % Apple Inc. DL-Notes 2013(13/23)	US037833AK68		USD	400	0	0 %	98,8957	395.305,93	3,27
Zertifikate									
Deut. Börse Commodities GmbH Xetra-Gold IHS 2007(09/Und)	DE000A0S9GB0		STK	10.000	0	0 EUR	53,6000	536.000,00	4,44
Andere Wertpapiere									
Roche Holding AG Inhaber-Genußscheine o.N.	CH0012032048		STK	350	0	100 CHF	325,4500	115.088,31	0,95
							EUR	1.347.083,13	11,15
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere									
Verzinsliche Wertpapiere									
2,6000 % Allianz SE FLR-Sub.Ter.Nts.v.21(31/unb.)	DE000A3E5TR0		EUR	400	400	0 %	64,6611	258.644,27	2,14
3,1250 % Berkshire Hathaway Inc. DL-Notes 2016(16/26)	US084670BS67		USD	150	70	0 %	95,2972	142.845,82	1,18
2,1250 % Coca-Cola Co., The DL-Notes 2019(19/29)	US191216CM09		USD	200	200	0 %	84,6197	169.120,95	1,40
1,7500 % United States of America DL-Notes 2019(24)	US912828Y875		USD	150	0	0 %	95,4766	143.114,66	1,18
2,6250 % United States of America DL-Notes 2019(29)	US9128286B18		USD	200	200	0 %	91,9102	183.691,73	1,52
0,2500 % United States of America DL-Notes 2020(25)	US912828ZW33		USD	500	300	0 %	89,9961	449.665,70	3,72
							EUR	4.569.476,99	37,81
Investmentanteile									
KVG-eigene Investmentanteile									
MPF Crescendo Inhaber-Anteile	DE000A1W1MF9		ANT	2.000	0	0 EUR	99,2800	198.560,00	1,64

Jahresbericht für MPF Waterville

Vermögensaufstellung zum 31.10.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens	
Gruppenfremde Investmentanteile										
Bellev.Fds(L)-Bellevue Entrepreneur Switzerland Small & Mid-I	LU1477743469		ANT	700	700	0	CHF	165,0900	116.760,97	0,97
Bellev.Fds(L)-BB Ad.Medt.&Ser. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0415391514		ANT	300	0	0	EUR	713,1200	213.936,00	1,77
De.Inv.Invest - CROCI World Act. au Port. IC EUR Acc. oN	LU1769940708		ANT	6	0	0	EUR	35.506,1400	213.036,84	1,76
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile LC o.N.	LU1865032954		ANT	500	200	0	EUR	359,8400	179.920,00	1,49
DWS Inv.-Global Agribusiness Inhaber-Anteile FC o.N.	LU0273147834		ANT	400	0	100	EUR	244,4200	97.768,00	0,81
F.Sent.Inv.Gl.U.-FS Gl.L.Infr. Reg. Shs VI EUR Dis. oN	IE00BFY85J84		ANT	10.000	0	0	EUR	11,8552	118.552,00	0,98
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0345362361		ANT	7.200	0	0	EUR	29,4600	212.112,00	1,76
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886		ANT	1.450	0	0	EUR	128,5700	186.426,50	1,54
L&G ETF-Hydrogen Economy Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BMYDM794		ANT	14.000	0	0	EUR	4,7120	65.968,00	0,55
Lyxor NYSE Arca Gold BUGS ETF Inh.-An. I o.N.	LU0488317701		ANT	7.000	0	0	EUR	20,0800	140.560,00	1,16
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inh.-Ant. EUR E o.N.	LU1783158469		ANT	1.150	0	0	EUR	156,7800	180.297,00	1,49
MPF Aktien Strat.Total Return Inhaber-Anteile o.N.	LU0330557819		ANT	4.000	0	0	EUR	141,7000	566.800,00	4,69
MPF Renten Strategie Chance Inhaber-Anteile o.N.	LU0330568691		ANT	4.000	0	0	EUR	112,9600	451.840,00	3,74
Nordea 1-Emerging Wealth Equi. Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0390857398		ANT	5.000	0	0	EUR	21,5909	107.954,50	0,89
PIMCO GL INV.-Gl.Inv.Gr.Credit Reg.Shs(Inst.EO CE Acc.)o.N.	IE00B873BF95		ANT	11.000	0	0	EUR	12,9000	141.900,00	1,17
Robeco C.G.F-R.Invt G.Corp.Bds Actions Nominatives I EUR o.N.	LU0418691860		ANT	650	0	0	EUR	144,4900	93.918,50	0,78
Robeco Cap.Grow.Fd-Sm.Ener.Eq. Act. Nom. F EUR Acc. oN	LU2145462300		ANT	5.000	5.000	0	EUR	30,8000	154.000,00	1,27
Robeco High Yield Bonds Act. Nom. Inst. IEH EUR o.N.	LU0779184851		ANT	2.000	0	0	EUR	88,3400	176.680,00	1,46
SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Registered Shares (Dist) o.N.	IE00B6YX5D40		ANT	5.000	0	0	EUR	67,3300	336.650,00	2,79
Vanguard FTSE All-World High Dividend Yield UCITS ETF	IE00B8GKDB10		ANT	3.250	3.250	0	EUR	55,0200	178.815,00	1,48
Invesco-Asia Consumer Demand Act.Nominatives C Cap.USD o.N.	LU0334857512		ANT	6.000	0	0	USD	13,7800	82.622,16	0,68
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZK4552		ANT	10.000	0	3.000	USD	8,9950	89.887,08	0,74
Schroder ISF-Asian Loc.Curr.Bd Namens-Anteile C Acc. USD o.N.	LU0358730231		ANT	2.000	0	0	USD	132,3488	264.512,44	2,19
							EUR	11.728.594,99	97,05	
Bankguthaben, nicht verbriefte Geldmarktinstrument und Geldmarktfonds							EUR	326.608,41	2,70	
Bankguthaben							EUR	326.608,41	2,70	
EUR - Guthaben bei:										
M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA			EUR	92.180,01			%	100,0000	92.180,01	0,76
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen										
			DKK	50.009,38			%	100,0000	6.720,88	0,06
			NOK	212.835,07			%	100,0000	20.778,79	0,17
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen										
			AUD	15.523,90			%	100,0000	10.069,14	0,08
			CHF	7.539,99			%	100,0000	7.618,15	0,06
			GBP	11.651,22			%	100,0000	13.494,74	0,11
			USD	175.869,72			%	100,0000	175.746,70	1,45

**Jahresbericht
für MPF Waterville**

Vermögensaufstellung zum 31.10.2022

Gattungsbezeichnung	ISIN	Markt	Stück bzw. Anteile bzw. Whg. in 1.000	Bestand 31.10.2022	Käufe / Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe / Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	% des Fonds- vermögens
Sonstige Vermögensgegenstände							EUR	45.844,78	0,38
Zinsansprüche			EUR	39.727,29				39.727,29	0,33
Ansprüche auf Quellensteuer			EUR	6.117,49				6.117,49	0,05
Sonstige Verbindlichkeiten							EUR	-15.938,22	-0,13
Verwaltungsvergütung			EUR	-2.232,15				-2.232,15	-0,02
Verwahrstellenvergütung			EUR	-383,56				-383,56	0,00
Externe Management-/Beratungsvergütung			EUR	-5.936,72				-5.936,72	-0,05
Prüfungskosten			EUR	-6.159,54				-6.159,54	-0,05
Veröffentlichungskosten			EUR	-1.226,25				-1.226,25	-0,01
Fondsvermögen							EUR	12.085.109,96	100,00 1)
MPF Waterville - Anteilklasse 1									
Anteilwert							EUR	147,92	
Anzahl Anteile							STK	81.700,000	

Fußnoten:

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für MPF Waterville

Wertpapierkurse bzw. Marktsätze

Die Vermögensgegenstände des Sondervermögens sind auf Grundlage der zuletzt festgestellten Kurse/Marktsätze bewertet.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

		per 27.10.2022	
Australische Dollar	(AUD)	1,5417300	= 1 Euro (EUR)
Britische Pfund	(GBP)	0,8633900	= 1 Euro (EUR)
Dänische Kronen	(DKK)	7,4409000	= 1 Euro (EUR)
Norwegische Kronen	(NOK)	10,2429000	= 1 Euro (EUR)
Schweizer Franken	(CHF)	0,9897400	= 1 Euro (EUR)
US-Dollar	(USD)	1,0007000	= 1 Euro (EUR)

Jahresbericht für MPF Waterville

Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen: - Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Börsengehandelte Wertpapiere

Aktien

Accelleron Industries Ltd. Namens-Aktien SF 0,01	CH1169360919	STK	250	250	
Clariant AG Namens-Aktien SF 2,60	CH0012142631	STK	0	5.000	
Johnson & Johnson Registered Shares DL 1	US4781601046	STK	0	1.000	
Reckitt Benckiser Group Registered Shares LS -,10	GB00B24CGK77	STK	0	2.250	
Waste Management Inc. Registered Shares DL -,01	US94106L1098	STK	0	750	

Verzinsliche Wertpapiere

2,3750 % Bayer AG FLR-Sub.Anl.v.2015(2022/2075)	DE000A14J611	EUR	0	200	
1,5000 % European Investment Bank NK-Medium-Term Notes 2015(22)	XS1227593933	NOK	0	2.500	

Nichtnotierte Wertpapiere

Verzinsliche Wertpapiere

5,7500 % Main Capital Funding II L.P. EO-Capital Sec. 06(12/Und.)	DE000A0G18M4	EUR	0	150	
2,0500 % Raiffeisen Switzerland B.V. EO-Anl. 2018(24) SX5E/SX7E	CH0399606430	EUR	0	150	
2,2500 % United States of America DL-Notes 2019(22)	US9128286M72	USD	0	250	

Zertifikate

Société Générale Effekten GmbH DISC.Z 23.09.22 RioTinto 45	DE000SF4RXT0	STK	2.000	2.000	
--	--------------	-----	-------	-------	--

**Jahresbericht
für MPF Waterville**

**Während des Berichtszeitraumes abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:
- Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag):**

Gattungsbezeichnung	ISIN	Stück bzw. Anteile Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge	Volumen in 1.000
---------------------	------	-------------------------------------	--------------------------	-----------------------------	---------------------

Investmentanteile

Gruppenfremde Investmentanteile

DWS Top Dividende Inhaber-Anteile FD	DE000DWS1VB9	ANT	0	1.250	
Lyxor MSCI NE ESG Fil.DR UETF Actions au Port.Dist o.N.	FR0010524777	ANT	0	4.500	
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd Actions Nom.HAI EUR o.N.	LU0994700549	ANT	0	3.000	
Nordea 1-Norweg.Short-Te.Bd Fd Actions Nom. BP-NOK o.N.	LU0078812822	ANT	10.000	10.000	
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Actions Nom. AI Dis.USD o.N.	LU1609308298	ANT	0	2.000	
XAIA Cr. - XAIA Cr. Basis II Inhaber-Anteile I EUR o.N.	LU0462885301	ANT	0	500	

Das Transaktionsvolumen im Konzernverbund beläuft sich auf 6.523.283,62 EUR (92,85%).

Jahresbericht für MPF Waterville - Anteilklasse 1

Erfolgsrechnung (inkl. Ertragsausgleich) für den Zeitraum vom 01.11.2021 bis 31.10.2022

I. Erträge

1. Dividenden inländischer Aussteller	EUR	34.376,21
2. Dividenden ausländischer Aussteller (vor Quellensteuer)	EUR	58.136,05
3. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	13.685,72
4. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	44.459,17
5. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	178,81
6. Erträge aus Investmentanteilen	EUR	52.495,96
7. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-10.258,03
8. Sonstige Erträge	EUR	2.313,08

Summe der Erträge

EUR	195.386,97
-----	------------

II. Aufwendungen

1. Verwaltungsvergütung	EUR	-27.474,62
2. Verwahrstellenvergütung	EUR	-4.958,91
3. Prüfungs- und Veröffentlichungskosten	EUR	-8.324,48
4. Externe Management-/Beratervergütung	EUR	-80.961,25
5. Fremde Depotgebühren	EUR	-3.498,89
6. Sollzinsen	EUR	-234,94
7. Sonstige Aufwendungen	EUR	-965,15

Summe der Aufwendungen

EUR	-126.418,24
-----	-------------

III. Ordentlicher Nettoertrag

EUR	68.968,73
-----	-----------

Jahresbericht für MPF Waterville - Anteilklasse 1

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	452.653,12
2. Realisierte Verluste	EUR	-241.438,52

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

EUR 211.214,60

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR 280.183,33

1. Nettoveränderung der nicht realisierten Gewinne	EUR	-484.604,90
2. Nettoveränderung der nicht realisierten Verluste	EUR	-541.397,33

VI. Nicht realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -1.026.002,23

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

EUR -745.818,90

Jahresbericht für MPF Waterville - Anteilklasse 1

Entwicklung des Sondervermögens

		<u>2021/2022</u>
I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres		EUR 12.830.928,86
1. Mittelzufluss / -abfluss (netto)		EUR 0,00
a) Mittelzuflüsse aus Anteilschein-Verkäufen	EUR 0,00	
b) Mittelabflüsse aus Anteilschein-Rücknahmen	<u>EUR 0,00</u>	
2. Ergebnis des Geschäftsjahres		EUR -745.818,90
davon nicht realisierte Gewinne	EUR -484.604,90	
davon nicht realisierte Verluste	EUR -541.397,33	
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres		EUR 12.085.109,96

Jahresbericht für MPF Waterville - Anteilklasse 1

Verwendung der Erträge des Sondervermögens

Berechnung der Wiederanlage

insgesamt je Anteil ¹⁾

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	280.183,33	3,43
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage

EUR 280.183,33 3,43

1) Durch Rundung der Prozent-Anteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Jahresbericht für MPF Waterville - Anteilklasse 1

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

Geschäftsjahr	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres	Anteilwert am Ende des Geschäftsjahres
2019/2020	EUR 11.082.726,63	EUR 135,67
2020/2021	EUR 12.830.928,86	EUR 157,05
2021/2022	EUR 12.085.109,96	EUR 147,92

**Jahresbericht
für MPF Waterville**

Überblick der Anteilklassen gemäß § 15 Abs. 1 KARBV

Anteilklasse	Ertragsverwendung	Mindestanlage- volumen EUR	Verwaltungsvergütung	Vertriebsprovision	Verwahrstellen- vergütung	Ausgabeaufschlag bis zu 5% p.a., derzeit	Rücknahmeabschlag
MPF Waterville - Anteilklasse 1	Thesaurierung	0,000	0,220	0,000	0,020	0,000	0,000

Jahresbericht für MPF Waterville

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

das durch Derivate erzielte zugrundeliegende Exposure EUR 0,00

die Vertragspartner der Derivate-Geschäfte

M.M.Warburg & CO [AG & Co.] KGaA

Bestand der Wertpapiere am Fondsvermögen (in %) 97,05

Bestand der Derivate am Fondsvermögen (in %) 0,00

Die Auslastung der Obergrenze für das Marktrisikopotenzial wurde für dieses Sondervermögen gemäß der Derivateverordnung auf Grundlage von Messzahlen nach dem qualifizierten Ansatz relativ im Verhältnis zu dem zugehörigen Vergleichsvermögen ermittelt.

Dabei wird der potenzielle Risikobetrag für das Marktrisiko des Sondervermögens über die Risikokennzahl Value-at-Risk (VaR) dargestellt. Der VaR wird unter Anwendung des RiskManagers von MSCI RiskMetrics auf Basis historischer Simulation bestimmt.

Zur Ermittlung des potenziellen Risikobetrags für das Marktrisiko wird angenommen, dass die bei Geschäftsschluss im Sondervermögen befindlichen Finanzinstrumente oder Finanzinstrumentengruppen weitere 10 Handelstage im Sondervermögen gehalten werden und ein einseitiges Prognoseintervall mit einem Wahrscheinlichkeitsniveau in Höhe von 99% (Konfidenzniveau) sowie ein effektiver historischer gleichgewichteter Beobachtungszeitraum von einem Jahr zugrunde liegen.

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko gem. § 28b Abs. 2 Satz 1 und 2 Derivate-V

kleinster potenzieller Risikobetrag	2,66 %
größter potenzieller Risikobetrag	4,79 %
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	3,75 %

Zusätzlich zu den Angaben zur Marktrisikopotenzialermittlung sind auch Angaben zum Bruttoinvestitionsgrad des Sondervermögens, der sogenannten Hebelwirkung (Leverage) zu machen. Die Berechnung des Leverage basiert auf den Anforderungen des § 37 Abs. 4 DerivateV i.V.m § 35 Abs. 6 DerivateV und erfolgt analog zu Artikel 7 der EU Delegierten Verordnung 231/2013 (AIFM-VO). Dabei werden Derivate unabhängig vom Vorzeichen grundsätzlich additiv angerechnet.

Zusammensetzung des Vergleichsvermögens zum Berichtsstichtag

ICE BofAML EMU Direct Government Total Return Index	25,00 %
MSCI Emerging Markets Index	15,00 %
MSCI Welt NTR Index	60,00 %

Jahresbericht für MPF Waterville

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Sonstige Angaben

MPF Waterville - Anteilklasse 1

Anteilwert	EUR	147,92
Anzahl Anteile	STK	81.700,000

Angewandte Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände (§§ 26 bis 29 und 34 KARBV)

Das im Folgenden dargestellte Vorgehen bei der Bewertung der Vermögensgegenstände des Sondervermögens findet auch in Zeiten höherer Marktvolatilitäten oder auftretender Marktverwerfungen im Zusammenhang mit den Auswirkungen der Coronavirus-Pandemie Anwendung. Darüber hinausgehende Bewertungsanpassungen waren nicht erforderlich.

Der Anteilwert wird gem. § 169 KAGB von der Warburg Invest AG ermittelt.

Die der Anteilwertermittlung im Falle von handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden von der Gesellschaft täglich selbst über verschiedene Datenanbieter bezogen. Dabei erfolgt die Bewertung für Rentenpapiere mit Kursen per 17:15 Uhr des Börsenvortages und die Bewertung von Aktien und börsengehandelten Aktienderivaten mit Schlusskursen des Börsenvortages. Die Einspielung von Zinskurven sowie Kassa- und Terminkursen für die Bewertung von Devisentermingeschäften und Rentenderivaten erfolgt parallel zu den Rentenpapieren mit Kursen per 17:15 Uhr.

Für Vermögensgegenstände, die weder zum Handel an einer Börse noch an einem organisierten Markt zugelassen sind oder für die kein handelbarer Kurs verfügbar ist, werden gem. § 168 Abs. 3 KAGB die Verkehrswerte zugrunde gelegt, die sich bei sorgfältiger Einschätzung auf Basis geeigneter Bewertungsmodelle unter Berücksichtigung der aktuellen Marktgegebenheiten ergeben (§ 28 Abs. 1 KARBV). Die Verkehrswerte werden in einem mehrstufigen Bewertungsverfahren ermittelt. Die der Anteilwertermittlung im Falle von nicht handelbaren Kursen zugrunde liegenden Wertpapierkurse bzw. Marktsätze werden soweit möglich aus Kursen vergleichbarer Wertpapiere bzw. Renditekursen abgeleitet.

Die bezogenen Kurse werden täglich auf Vollständigkeit und Plausibilität geprüft. Hierzu prüft die Gesellschaft in Abhängigkeit von der Assetklasse die Kursbewegungen zum Vortag, die Kursaktualität, die Abweichungen gegen weitere Kursquellen sowie die Inputparameter für Modellbewertungen.

Investmentanteile werden mit ihrem letzten festgestellten und erhältlichen Net Asset Value bewertet.

Die Bankguthaben und übrigen Forderungen werden mit dem Nominalbetrag, die übrigen Verbindlichkeiten mit dem Rückzahlungsbetrag angesetzt. Festgelder werden - sofern sie kündbar sind und die Rückzahlung bei der Kündigung nicht zum Nennwert zuzüglich Zinsen erfolgt - mit dem Verkehrswert bewertet.

Die Bewertung des Wertpapiervermögens erfolgte zu 100,00% auf Basis von handelbaren Kursen.

Jahresbericht für MPF Waterville

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote

MPF Waterville - Anteilklasse 1

Gesamtkostenquote

Erfolgsabhängige Vergütung in % des durchschnittlichen Nettoinventarwertes

1 %

0,00 %

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

Eine erfolgsabhängige Vergütung ist während des Berichtszeitraumes nicht angefallen.

Im Berichtszeitraum gab es keine an die Verwaltungsgesellschaft oder an Dritte gezahlte Pauschalvergütung.

Die KVG gewährt keine sogenannte Vermittlungsfolgeprovision an Vermittler in wesentlichem Umfang aus der von dem Sondervermögen an sie geleisteten Vergütung.

Die KVG erhält keine Rückvergütungen der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle und an Dritte geleisteten Vergütung und Aufwandserstattungen.

Im Berichtszeitraum wurden keine Ausgabeaufschläge / Rücknahmeabschläge für den Erwerb und die Rücknahme von Investmentanteilen gezahlt.

Jahresbericht für MPF Waterville

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Verwaltungsvergütungssätze für im Sondervermögen gehaltene Investmentanteile

Investmentanteile	Identifikation	Verwaltungsvergütungssatz p.a. in %
KVG-eigene Investmentanteile		
MPF Crescendo Inhaber-Anteile	DE000A1W1MF9	0,220
Gruppenfremde Investmentanteile		
Bellev.Fds(L)-BB Ad.Medt.&Ser. Namens-Anteile I EUR o.N.	LU0415391514	0,900
Bellev.Fds(L)-Bellevue Entrepreneur Switserland Small & Mid-I	LU1477743469	0,900
De.Inv.Invest - CROCI World Act. au Port. IC EUR Acc. oN	LU1769940708	0,650
DWS Concept - Platow Inhaber-Anteile LC o.N.	LU1865032954	1,000
DWS Inv.-Global Agribusiness Inhaber-Anteile FC o.N.	LU0273147834	0,750
F.Sent.Inv.Gl.U.-FS Gl.L.Infr. Reg. Shs VI EUR Dis. oN	IE00BFY85J84	0,750
Fidelity Fds-Asia Pacif.Opp.Fd Reg. Shares Y Acc. EUR o.N.	LU0345362361	0,800
Flossbach von Storch-Bd Oppor. Inhaber-Anteile I o.N.	LU0399027886	0,430
Invesco-Asia Consumer Demand Act.Nominatives C Cap.USD o.N.	LU0334857512	1,000
iShsIV-Automation&Robot.U.ETF Registered Shares o.N.	IE00BYZK4552	0,000
L&G ETF-Hydrogen Economy Reg. Shs USD Acc. oN	IE00BMYDM794	0,000
Lyxor NYSE Arca Gold BUGS ETF Inh.-An. I o.N.	LU0488317701	0,000
MEDICAL - MEDICAL BioHealth Inh.-Ant. EUR E o.N.	LU1783158469	0,700
MPF Aktien Strat.Total Return Inhaber-Anteile o.N.	LU0330557819	0,230
MPF Renten Strategie Chance Inhaber-Anteile o.N.	LU0330568691	0,230
Nordea 1-Emerging Wealth Equi. Actions Nom. BI-EUR o.N.	LU0390857398	0,850
PIMCO GL INV.-Gl.Inv.Gr.Credit Reg.Shs(Inst.EO CE Acc.)o.N.	IE00B873BF95	0,490
Robeco C.G.F-R.Invt G.Corp.Bds Actions Nominatives I EUR o.N.	LU0418691860	0,350
Robeco Cap.Grow.Fd-Sm.Ener.Eq. Act. Nom. F EUR Acc. oN	LU2145462300	0,750
Robeco High Yield Bonds Act. Nom. Inst. IEH EUR o.N.	LU0779184851	0,550
Schroder ISF-Asian Loc.Curr.Bd Namens-Anteile C Acc. USD o.N.	LU0358730231	0,600
SPDR S&P US Divid.Aristocr.ETF Registered Shares (Dist) o.N.	IE00B6YX5D40	0,000
Vanguard FTSE All-World High Dividend Yield UCITS ETF	IE00B8GKDB10	0,000

Jahresbericht für MPF Waterville

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Während des Berichtszeitraumes gehaltene Bestände in Investmentanteilen, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen:

Gruppenfremde Investmentanteile

DWS Top Dividende Inhaber-Anteile FD	DE000DWS1VB9
Lyxor MSCI NE ESG Fil.DR UETF Actions au Port.Dist o.N.	FR0010524777
Nordea 1-Emerging Market Bd Fd Actions Nom.HAI EUR o.N.	LU0994700549
Nordea 1-Norweg.Short-Te.Bd Fd Actions Nom. BP-NOK o.N.	LU0078812822
Vontobel Fd.-mtx Sust.EM Lead. Actions Nom. AI Dis.USD o.N.	LU1609308298
XAIA Cr. - XAIA Cr. Basis II Inhaber-Anteile I EUR o.N.	LU0462885301

Wesentliche sonstige Erträge und sonstige Aufwendungen

MPF Waterville - Anteilklasse 1

Wesentliche sonstige Erträge:

Bestandsprovision	EUR	2.193,02
-------------------	-----	----------

Wesentliche sonstige Aufwendungen:

Genehmigungskosten	EUR	514,00
Sonst. ord. Aufwände	EUR	622,29

Transaktionskosten (Summe der Nebenkosten des Erwerbs (Anschaffungsnebenkosten) und der Kosten der Veräußerung der Vermögensgegenstände)

Transaktionskosten	EUR	3.885,14
--------------------	-----	----------

Jahresbericht für MPF Waterville

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben zur Mitarbeitervergütung

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Mitarbeitervergütung

(Inkl. Vorstand):

davon feste Vergütung	EUR	8.357.305,34
davon variable Vergütung	EUR	7.321.905,34
	EUR	1.035.400,00

Direkt aus dem Fonds gezahlte Vergütungen:

EUR 0,00

Zahl der Mitarbeiter der KVG (inklusive Vorstand):

Anzahl 96,00

Höhe des gezahlten Carried Interest:

EUR 0,00

Gesamtsumme der im abgelaufenen Wirtschaftsjahr der KVG gezahlten Vergütung an bestimmte

Mitarbeitergruppen:

davon Geschäftsleiter	EUR	5.720.680,04
davon andere Führungskräfte	EUR	1.090.437,55
davon andere Risikoträger	EUR	1.208.018,80
davon Mitarbeiter mit Kontrollfunktion	EUR	1.922.305,03
davon Mitarbeiter mit gleicher Einkommensstufe	EUR	878.109,88
	EUR	621.808,78

Die Angaben zur Mitarbeitervergütung beziehen sich auf den Zeitraum vom 1. Januar bis 31. Dezember 2021 und betreffen ausschließlich die in diesem Zeitraum bei der Gesellschaft beschäftigten Mitarbeiter

Beschreibung, wie die Vergütung und ggf. sonstige Zuwendungen berechnet wurden

Die Warburg Invest AG unterliegt den geltenden aufsichtsrechtlichen Vorgaben für Kapitalverwaltungsgesellschaften. Sie definiert gemäß § 37 Kapitalanlagegesetzbuch (KAGB) Grundsätze für ihr Vergütungssystem, die mit einem soliden und wirksamen Risikomanagementsystem vereinbar und diesem förderlich sind.

Das Vergütungssystem gibt keine Anreize zur Übernahme von Risiken, die unvereinbar mit den Risikoprofilen und Vertragsbedingungen der von der Gesellschaft verwalteten Fonds sind. Das Vergütungssystem steht im Einklang mit Geschäftsstrategie, Zielen, Werten und Interessen der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Fonds oder der Anleger solcher Fonds und umfasst auch Maßnahmen zur Vermeidung von Interessenkonflikten. Für die Geschäftsleitung einer Kapitalverwaltungsgesellschaft sowie für Mitarbeiter, deren Tätigkeiten einen wesentlichen Einfluss auf das Gesamtprofil der Gesellschaft und der von ihr verwalteten Investmentvermögen haben, sowie bestimmte weitere Mitarbeiter (sogenannte risikorelevante Mitarbeiter oder "Risktaker") ist aufsichtsrechtlich eine besondere Regelung bezüglich der variablen Vergütung vorgesehen. Die Gesellschaft hat entsprechend der gesetzlichen Vorgaben Mitarbeiterkategorien festgelegt, die der Gruppe der risikorelevanten Mitarbeiter zuzurechnen sind

Die Warburg Invest AG hat unter Anwendung des Proportionalitätsgrundsatzes, der auch auf OGAW-Sondervermögen angewendet wird, ein Vergütungssystem implementiert. Die Vergütung kann fixe und variable Elemente sowie monetäre und nicht-monetäre Nebenleistungen enthalten. Die Bemessung der Komponenten erfolgt unter Beachtung der Marktüblichkeit und Angemessenheit. Des Weiteren wird bei der Festlegung der einzelnen Bestandteile gewährleistet, dass keine signifikante Abhängigkeit von der variablen Vergütung besteht sowie ein angemessenes Verhältnis von variabler zu fixer Vergütung besteht. Ziel ist eine flexible Vergütungspolitik, die auch einen Verzicht auf die Zahlung der variablen Komponente vorsehen kann. Unter Hinweis auf den Proportionalitätsgrundsatz finden derzeit die besonderer Regelungen hinsichtlich der zeitlich verzögerten Teilauszahlung von variablen Vergütungskomponenten mit risikobasierten Maluskomponenten für risikorelevante Mitarbeiter in der Gesellschaft keine Anwendung

Jahresbericht für MPF Waterville

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Die Höhe der variablen Vergütung wird für jeden Mitarbeiter durch den Vorstand unter Einbindung des Aufsichtsrats und für den Vorstand durch den Aufsichtsrat festgelegt. Die Gesellschaft hat keinen Vergütungsausschuss eingerichtet. Als Bemessungsgrundlage hierfür wird sowohl die persönliche Leistung der Mitarbeiter bzw. des Vorstands als auch das Ergebnis der Gesellschaft herangezogen. Die Vergütungen können den Angaben zur Mitarbeitervergütung entnommen werden.

Das Vergütungssystem wird mindestens einmal jährlich überprüft und bei Bedarf angepasst, um die Angemessenheit und Einhaltung der rechtlichen Vorgaben zu gewährleisten.

Ergebnisse der jährlichen Überprüfung der Vergütungspolitik

Die jährliche Überprüfung des Vergütungssystems wurde durch die Compliance-Funktion in Abstimmung mit dem zuständigen Vorstand der Gesellschaft durchgeführt. Dabei wurde festgestellt, dass die aufsichtsrechtlichen Vorgaben eingehalten wurden und das Vergütungssystem angemessen ausgestaltet war. Zudem wurden keine Unregelmäßigkeiten festgestellt.

Angaben zu wesentlichen Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik

Wesentliche Änderungen der festgelegten Vergütungspolitik gem. § 101 Abs. 4 Nr. 5 KAGB haben sich im Vergleich zum Vorjahr nicht ergeben.

Angaben zur Mitarbeitervergütung im Auslagerungsfall

Die KVG zahlt keine direkten Vergütungen aus dem Fonds an Mitarbeiter des Auslagerungsunternehmens.

Angaben zu wesentlichen Änderungen gem. § 101 Abs. 3 Nr. 3 KAGB

Jede während des abgelaufenen Geschäftsjahres eingetretene wesentliche Änderung der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs. 4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen ist im Jahresbericht eines Spezialsondervermögens mit anzugeben. Eine Änderung von Informationen gilt dabei im Sinne des Artikels 106 Abs. 1 der Verordnung (EU) Nr. 231/2013 als wesentlich "wenn ein rationaler Anleger, dem diese Information bekannt werden, seine Anlage in dem AIF mit hoher Wahrscheinlichkeit überdenken würde."

Im abgelaufenen Berichtszeitraum gab es keine wesentlichen Änderungen der nach § 307 Abs. 1 oder Abs. 2 Satz 1 KAGB und § 308 Abs. 4 KAGB zur Verfügung zu stellenden Informationen

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Eingesetzte Risikomanagementsysteme

Grundlagen für den Risikomanagementprozess sind die Anlagebedingungen und die Anlagerichtlinien für das Investmentvermögen.

Bestandteile der Anlagerichtlinien sind die Anlagestrategie, das Anlageziel, das Risiko(soll)profil und sämtliche Limitierungen in Bezug auf Markt- (Value at Risk, Brutto- und Nettohebel) und Liquiditätsrisiken

Maßgeblich für die Erwerbszulässigkeit eines jeden Finanzinstruments ist der Produktkatalog der Warburg Invest AG (Gesellschaft). Er ist Bestandteil der schriftlich fixierten Ordnung (SFO) der Gesellschaft und jedes Portfolio Management-Auslagerungsvertrags. Wesentliches Merkmal der Regelungen ist, dass in Zweifelsfällen beim Risikomanagement der Gesellschaft die Erwerbszulässigkeit, d.h. die Abbildbarkeit eines Finanzinstruments erfragt werden muss. Zusammen mit den Vorgaben der KAVerOV in Verbindung mit der AIFM-VO Nr. 231 / 2013 ist damit grundsätzlich sichergestellt, dass keine aus Sicht der Gesellschaft unzulässigen Finanzinstrumente erworben werden.

Das sogenannte Risk Management Tool ist eine in der Programmiersprache Delphi entwickelte Anwendung, die mit Ausnahme der Anlagegrenzprüfung und der Anforderungen für Anlagen in Kreditverbriefungen (Art. 50ff. AIFM-VO) die gesamte Risikodatenverarbeitung für Investmentvermögen steuert. Es werden grundsätzlich sämtliche Finanzinstrumente vorgehalten, für die Stammdaten angelegt wurden.

Neuanlagen werden einer Analyse (Bloomberg / Prospektprüfung) unterzogen und insbesondere für die Weiterverarbeitung im RiskManager4 ASP (RiskMetrics) von MSCI aufbereitet (Ermittlung von Proxys Spreads / Credit Spreads, Zuordnung zu Zinskurven, Zerlegung von strukturierten Produkten etc.). Dort werden die Value-at-Risk-Messung mittels historischer Simulation (99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer und 250 Handelstage) und das Stresstesting durchgeführt.

Für AIF-Investmentvermögen werden Hebelberechnungen nach Artikel 6ff. AIFM-VO durchgeführt. Beide Hebelarten werden limitiert. Abhängig vom Risikoprofil werden bei der Anwendung der Commitmentmethode Hebel zwischen 1 und max. 3 festgelegt bzw. für Spezial-AIF mit den Anlegern vereinbart. Der Bruttohebel wird ebenfalls in Abhängigkeit vom Risikoprofil mit Limiten zwischen 1 und 6 versehen

Die Liquiditätsmessung knüpft an das Bewertungsverfahren nach §§ 26ff. KARBV an. Dort werden aufgrund der Marktbeobachtungen bzgl. der Preisbildung Score-Punkte vergeben. In Abhängigkeit von der erreichten Punktzahl erfolgt eine Zuordnung zu Liquiditätsbändern, die mit denen für das Aufsichtsreporting nach Artikel 24 der AIFM-Richtlinie übereinstimmen. Als liquide Finanzinstrumente werden nur solche betrachtet, die maximal innerhalb eines Tages zu angemessenen Preisen veräußert werden können.

Die regelmäßige Überprüfung der Prognosegüte des Risikomodells wird gemäß § 14 DerivateV durchgeführt (99% Konfidenzniveau, 1 Tag Haltedauer, 250 Handelstage). Für mehr als 10 Backtestausreißer im jeweiligen Betrachtungszeitraum werden gesonderte Untersuchungen angestellt und dokumentiert.

Die Risikomessung erfolgt für alle Investmentvermögen täglich auf Hauptfonds-, Segment- sowie auf Einzeltitelebene.

Ergänzend zu den regulären Stresstests wird monatlich ein inverser Stresstest zur Identifizierung von vermögensbedrohenden Verlustpotentialen durchgeführt, die in Folge des Einsatzes von Finanzinstrumenten mit nicht-linearen Wertentwicklungsverläufen eintreten können.

Die kumulierte Sensitivität des Portfolios gegenüber den genannten Hauptrisiken wird durch den Value at Risk des Portfolios repräsentiert.

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

zusätzliche Informationen

prozentualer Anteil der schwer liquidierbaren Vermögensgegenstände

0 %

Angaben zu neuen Regelungen zum Liquiditätsmanagement gem. § 300 Abs. 1 Nr. 2 KAGB

Das Liquiditätsmanagement wurde im Berichtszeitraum wie im Informationsdokument angegeben durchgeführt. Wesentliche Änderungen haben im Berichtszeitraum nicht stattgefunden.

Angaben zum Risikoprofil nach § 300 Abs. 1 Nr. 3 KAGB

Die im Folgenden dargestellten Risikoarten/-faktoren können die Wertentwicklung des Sondervermögens beeinflussen und umfassen jeweils auch die in der aktuellen Marktlage gegebenen Auswirkungen im Zusammenhang mit der Coronavirus-Pandemie.

Adressenausfallrisiken

Durch den Ausfall eines Ausstellers oder Kontrahenten können Verluste für das Sondervermögen entstehen. Das Ausstellerrisiko beschreibt die Auswirkung der besonderen Entwicklungen des jeweiligen Ausstellers, die neben den allgemeinen Tendenzen der Kapitalmärkte auf den Kurs eines Wertpapiers einwirken.

Liquiditätsrisiko

Für den Fonds dürfen auch Vermögensgegenstände erworben werden, die nicht an einer Börse zugelassen oder in einen anderen organisierten Markt einbezogen sind. Der Erwert derartiger Vermögensgegenstände ist mit der Gefahr verbunden, dass es insbesondere zu Problemen bei der Weiterveräußerung der Vermögensgegenstände an Dritte kommen kann.

Marktrisiko

Die Kurs- oder Marktwertentwicklung von Finanzprodukten hängt insbesondere von der Entwicklung der Kapitalmärkte ab, die wiederum von der allgemeinen Lage der Weltwirtschaft sowie den wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen in den jeweiligen Ländern beeinflusst wird. Auf die allgemeine Kursentwicklung insbesondere an einer Börse können auch irrationale Faktoren wie Stimmungen, Meinungen und Gerüchte einwirken.

Risiken im Zusammenhang mit Derivatgeschäften

Der Kauf und Verkauf von Optionen sowie der Abschluss von Terminkontrakten oder Swaps ist mit folgenden Risiken verbunden:

Kursänderungen des Basiswertes können den Wert eines Optionsrechts oder Terminkontraktes bis hin zur Wertlosigkeit vermindern. Die uneingeschränkte Lieferfähigkeit des Kontrahenten ist Voraussetzung für die Erfüllung von Options- und Terminkontrakten. Durch Wertänderungen des einem Swap zugrunde liegenden Vermögenswertes kann das Sondervermögen ebenfalls Verluste erleiden.

Der gegebenenfalls erforderliche Abschluss eines Gegengeschäfts (Glattstellung) ist mit Kosten verbunden.

Der Kauf von Optionen birgt das Risiko, dass die Option nicht ausgeübt wird, weil sich die Preise der Basiswerte nicht wie erwartet entwickeln, so dass die vom Sondervermögen gezahlte Optionsprämie verfällt. Beim Verkauf von Optionen besteht die Gefahr, dass das Sondervermögen zur Abnahme von Vermögenswerten zu einem höheren als dem aktuellen Marktpreis, oder zur Lieferung von Vermögenswerten zu einem niedrigeren als dem aktuellen Marktpreis verpflichtet. Das Sondervermögen erleidet dann einen Verlust in Höhe der Preisdifferenz minus der eingekommenen Optionsprämie.

Jahresbericht für MPF Waterville

Anhang gem. § 7 Nr. 9 KARBV

Auch bei Terminkontrakten besteht das Risiko, dass das Sondervermögen infolge einer unerwarteten Entwicklung des Marktpreises bei Fälligkeit Verluste erleidet.

Währungsrisiko

Sofern Vermögenswerte eines Sondervermögens in anderen Währungen als der jeweiligen Fondswährung angelegt sind, erhält das Sondervermögen die Erträge, Rückzahlungen und Erlöse aus solchen Anlagen in der jeweiligen Währung. Fällt der Wert dieser Währung gegenüber der Fondswährung, so reduziert sich der Wert des Sondervermögens.

Zinsrisiko

Mit der Investition in festverzinsliche Wertpapiere ist die Möglichkeit verbunden, dass sich das Marktzinsniveau, das im Zeitpunkt der Begebung eines Wertpapiers besteht, ändern kann. Steigen die Marktzinsen gegenüber den Zinsen zum Zeitpunkt der Emission, so fallen i.d.R. die Kurse der festverzinslichen Wertpapiere. Fällt dagegen der Marktzins, so steigt der Kurs festverzinslicher Wertpapiere.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung der Marktrisikobegrenzung.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung des maximalen Hebels nach der Commitmentmethode.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Überschreitung des maximalen Hebels nach der Bruttomethode.

Im Berichtszeitraum kam es zu keiner Unterschreitung der minimalen Liquiditätsquote.

Angaben zur Änderung des max. Umfangs des Leverage § 300 Abs. 2 Nr. 1 KAGB

Leverage-Umfang nach Bruttomethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	31,89 %
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Bruttomethode	0,96 %
Leverage-Umfang nach Commitmentmethode bezüglich ursprünglich festgelegtem Höchstmaß	47,84 %
tatsächlicher Leverage-Umfang nach Commitmentmethode	0,96 %

Angaben zur Erfüllung ökologischer oder sozialer Merkmale gem. der Offenlegungsverordnung (Verordnung (EU) 2019/2088)

Da es sich um kein Mandat gem. Artikel 8 Absatz 1 oder in Artikel 9 Absätze 1, 2 oder 3 der VERORDNUNG (EU) 2019/2088 DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES vom 27. November 2019 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor handelt, entfallen Angaben gem. Artikel 11 der vorgenannten Verordnung. Die diesem Finanzprodukt zugrundeliegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

weitere zum Verständnis des Berichts erforderliche Angaben

Für den vorliegenden Zeitraum sind keine weiteren Angaben erforderlich.

**Jahresbericht
für MPF Waterville**

Hannover, den 14. Februar 2023

Warburg Invest AG

Caroline Specht

Dr. Dirk Rogowski

VERMERK DES UNABHÄNGIGEN ABSCHLUSSPRÜFERS

An die Warburg Invest AG, Hannover

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht nach § 7 KARBV des Sondervermögens MPF Waterville – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 31. Oktober 2022, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. November 2021 bis zum 31. Oktober 2022 sowie der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht nach § 7 KARBV in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und den einschlägigen europäischen Verordnungen und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der Warburg Invest AG (im Folgenden die „Kapitalverwaltungsgesellschaft“) unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV zu dienen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht nach § 7 KARBV

Die gesetzlichen Vertreter der Kapitalverwaltungsgesellschaft sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV, der den Vorschriften des deutschen KAGB und den einschlägigen europäischen Verordnungen in allen wesentlichen Belangen entspricht, und dafür, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu ver-

schaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts nach § 7 KARBV zu ermöglichen, der frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Investmentvermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet unter anderem, dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV die Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV als Ganzes frei von wesentlichen – beabsichtigten oder unbeabsichtigten – falschen Darstellungen ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht nach § 7 KARBV beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus Verstößen oder Unrichtigkeiten resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts nach § 7 KARBV getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung. Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher – beabsichtigter oder unbeabsichtigter – falscher Darstellungen im Jahresbericht nach § 7 KARBV, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist bei Verstößen höher als bei Unrichtigkeiten, da Verstöße betrügerisches Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts nach § 7 KARBV re-

levanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der Kapitalverwaltungsgesellschaft abzugeben.

- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der Kapitalverwaltungsgesellschaft bei der Aufstellung des Jahresberichts nach § 7 KARBV angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.
- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht nach § 7 KARBV aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die Kapitalverwaltungsgesellschaft nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir die Gesamtdarstellung, den Aufbau und den Inhalt des Jahresberichts nach § 7 KARBV einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht nach § 7 KARBV die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht nach § 7 KARBV es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB und der einschlägigen europäischen Verordnungen ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen unter anderem den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Hannover, den 15. Februar 2023

PricewaterhouseCoopers GmbH
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Lothar Schreiber
Wirtschaftsprüfer

ppa. Tim Brücken
Wirtschaftsprüfer

